

«Bezahlbar Wohnen in Köniz» - Analyse und Gegenvorschlag zur Volksinitiative



Eine Initiative fordert mehr preisgünstigen Wohnraum in Köniz. EBP unterstützt den Gemeinderat mit einer Analyse des Wohnungsmarkts in Köniz und beim Ausarbeiten eines Gegenvorschlags.

Die Initiative „Bezahlbar Wohnen in Köniz“ wurde im November 2015 mit 2267 gültigen Unterschriften eingereicht. Die Initiantinnen und Initianten begründen das Begehren mit einer aus ihrer Sicht kritischen Situation auf dem Wohnungsmarkt in Köniz. Die Wohnkosten beanspruchten einen immer grösseren Teil des Haushaltsbudgets. Die Initiative fordert deshalb eine Ergänzung des Baureglements mit Zielen und konkreten Massnahmen zur Förderung von preisgünstigen Mietwohnungen.

EBP wurde von der Gemeinde Köniz mit der Analyse des Wohnungsmarkts in Köniz beauftragt. Zudem sollten die Initiative und deren mögliche Wirkungen analysiert werden. Das Berner Büro ecoptima unterstützte mit rechtlicher Expertise. Auf Basis der Analyse hat der Gemeinderat entschieden, dass zwar ein Handlungsbedarf besteht, das Initiativbegehren aber gewisse Unklarheiten aufweist. Deshalb hat er einen Gegenvorschlag erarbeitet. EBP unterstützte die Gemeinde auch in diesem Schritt.

Das Parlament hat im Dezember 2016 die Initiative abgelehnt und den Gegenvorschlag des Gemeinderats angenommen. Das Initiativkomitee hat die Initiative daraufhin zurückgezogen. Die Stimmberechtigten von Köniz haben dem Gegenvorschlag des Gemeinderats am 14. Februar 2017 mit 57 Prozent zugestimmt. Damit kommt dieser voraussichtlich noch in der laufenden Revision der Ortsplanung zur Anwendung.

Auftraggeber

Gemeinde Köniz

Fakten

Zeitraum 2016

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Lukas Beck
lukas.beck@ebp.ch

Sarah Fuchs
sarah.fuchs@ebp.ch